

4. Dem Vertiefungsgebiet Nr. 1 werden folgende Modulbeschreibungen hinzugefügt:

<b>Modul:</b> International Management			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● die Besonderheiten nationaler Formen der wirtschaftlichen Organisation und Unternehmensverfassung zu untersuchen,</li> <li>● aus einer vergleichenden Perspektive die verschiedenen institutionellen Kontextfaktoren des Managements herauszuarbeiten,</li> <li>● die Herausforderungen von international agierenden Unternehmen zu identifizieren, die in unterschiedlichen nationalen Wirtschaftssystemen agieren,</li> <li>● die Spannungen zwischen Konvergenz und Divergenz im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Arbeit einzuschätzen.</li> </ul>			
Nach Abschluss der Veranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein,			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● verschiedene komparative Vorteile einzuschätzen, welche durch wirtschaftliche Aktivitäten in verschiedenen nationalen Kontexten gewonnen werden,</li> <li>● dabei die Erscheinungsformen und Ursachen nationaler Unterschiede zu verstehen, die scheinbar gleichartige Prozesse bedingen,</li> <li>● eine Reihe von Aspekten des Verhaltens multinationaler Unternehmen kritisch einzuschätzen,</li> <li>● Prozesse internationaler Diffusion und Adaption zu verstehen.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
Der Fokus der Veranstaltung liegt auf einer Vielzahl verschiedener Themenbereiche und Fragen, die sich aus einer internationalen und vergleichenden Perspektive mit den verschiedenen Managementfunktionen beschäftigen, sowie auf deren institutioneller Ausgestaltung in ausgewählten Ländern und Regionen.			
Zu den wichtigsten Themen zählen u. a. Theorien zu komparativen Vorteilen von Institutionen, Finanzsysteme, Corporate Governance, die Rolle des Staates, globale Lieferketten/Versorgungsketten, Industrielle Beziehungen, Bildung und Arbeitsmarkt, Formen der Ungleichheit, und Innovationssysteme. Bei der inhaltlichen Bearbeitung und Analyse der Themen erfolgt eine differenzierte Fokussierung auf einige ausgewählte Staaten Asiens (Japan, China), Europas (Deutschland, Großbritannien) sowie den USA.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vorlesung	2	Beantwortung von Diskussionsfragen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung des Stoffs 60
Übung	2	Präsentationen, Diskussionen, praktische Übungen	Bearbeitung von Übungsaufgaben 30 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
<b>Veranstaltungssprache:</b> Englisch			
<b>Arbeitszeitaufwand/h insgesamt:</b> 180			
<b>Dauer des Moduls:</b> Ein Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Nach Verfügbarkeit			
<b>Verwendbarkeit:</b> Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre			

**Modul:** International Management (entspricht dem gleichnamigen Modul des Vertiefungsgebiets „Strategie und Kooperation“)

<b>Modul:</b> International Management		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Vorlesung	Klausur (90 Minuten) 70 % und Hausarbeit (1 500 Wörter) 30 %. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn beide Prüfungsleistungen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) beurteilt worden sind.	Teilnahme dringend empfohlen
Übung		Ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		